

## Zur Losung vom 28. November 2020

*Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.*

*Jesaja 66,13*

*Jesus spricht: Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.*

*Johannes 14,18.19*

Ich war kein verschmustes Kind. Umarmungen ließ ich mir nur widerwillig gefallen. Und trotzdem: Nach einem heftigen Sturz, bei einer Kränkung oder nach Streit mit dem großen Bruder gab es keinen besseren Ort als den Schoß meiner Mutter.

*Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.* So heißt es in der Losung von heute beim Propheten Jesaja. Eines der vielen wunderbaren Gottesbilder der Bibel, die sich von selbst erklären.

Der Lehrtext dazu aus dem Johannesevangelium spannt den Bogen noch weiter: *Jesus spricht: Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.* Gott ist wie eine liebevolle Mutter für uns – nicht nur in diesem Leben, sondern darüber hinaus.

Für mich ist es ein Trost, zu wissen: All die Menschen, die mir lieb waren und die schon gestorben sind, sind jetzt geborgen. In Gottes großem Schoß.

Seien Sie behütet

Ihre Pfarrerin Esther Meist